Presseinformation

24. November 2021

LH-Stellvertreter Schnabl informierte über Risiken beim Online-Weihnachtseinkauf

„Regional einkaufen, um Standort und Arbeitsplätze zu sichern“

Über die Risiken beim Online-Weihnachtseinkauf informierten LH-Stellvertreter Franz Schnabl und Thorsten Behrens von „Watchlist Internet“ am heutigen Mittwoch bei einer Online-Pressekonferenz in St. Pölten.

„Aufgrund des Lockdowns findet der Einkauf in der Vorweihnachtszeit verstärkt über das Internet statt“, sagte Franz Schnabl. „Gerade vor Weihnachten, im umsatzstärksten Monat, geht es darum, die größtmögliche Sicherheit zu bieten“, hob er hervor und betonte: „Um keinen Fake-Shops oder anderen Betrügereien aufzusitzen, hat das Land Niederösterreich seit vielen Jahren eine bewährte Partnerschaft mit ‚Watchlist Internet‘. Diese unabhängige Informationsplattform hat eine präventive Aufgabe übernommen und informiert die Konsumentinnen und Konsumenten umfassend. Die Angebote von ‚Watchlist Internet‘ bieten den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern die erforderliche Sicherheit, damit man keine bösen Überraschungen erlebt.“

„Um Standort und Arbeitsplätze zu sichern, ist es wichtig, den Einkauf beim ‚Händler ums Eck‘ virtuell zu machen. Dabei kann regional und sicher eingekauft werden“, sprach der LH-Stellvertreter einen weiteren Aspekt an. „Das Credo ist, gemeinsam verstärkt aus der Krise zu kommen. Jeder von uns schätzt beim persönlichen Einkauf die gute Beratung in den Geschäften sowie die Umtauschmöglichkeiten. Und diese Vorteile sind auch beim Internet-Einkauf bei regionalen Anbietern möglich.“

Laut einer Umfrage von „Watchlist Internet“ unter Konsumentinnen und Konsumenten, erfolgt der überwiegende Anteil vom Weihnachtseinkauf im Internet. „Durch den Lockdown wird sich dieser Trend noch verstärken“, zeigte sich Schnabl überzeugt. „Sicher ist der Kauf mit Rechnung, kritischer ist eine Bestellung per Vorkasse zu sehen. Beim Einkauf mit der Kreditkarte ist auf eine verschlüsselte Verbindung zu achten“, informierte der LH-Stellvertreter.

Thorsten Behrens von „Watchlist Internet“ sagte: „Der sichere Einkauf im Internet ist aktuell besonders wichtig. Alleine in diesem Jahre sind ‚Watchlist Internet‘

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

schon 3.000 Fake-Shops gemeldet worden. Fake-Shops haben oft ein fehlerhaftes Impressum und verlangen das Bezahlen per Vorkasse. Ein sicherer Shop ist hingegen mit einem E-Commerce Gütezeichen zertifiziert."

Nähere Informationen beim Büro LH-Stellvertreter Schnabl unter 0699/13031166, Anton M. Feilinger, und E-Mail anton.feilinger@lhstv-schnabl.at, www.watchlist-internet.at